

Cadillac legt in Europa zu

Cadillac legt in Europa zu: Im vergangenen Monat stieg der Absatz hier mit 102 Fahrzeugen gegenüber März 2016 um 7,4 Prozent. Für das erste Quartal fällt die Bilanz noch besser aus: 254 Verkäufe bedeuten ein Wachstum von 12,4 Prozent. Die beliebtesten Modelle sind das SUV Escalade und der neue Crossover XT5. In Deutschland wurden im März 32 bzw. seit Jahresbeginn 112 Cadillac neu zugelassen. Nicht berücksichtigt sind in den Zahlen die von ausgesuchten europäischen Händlern verkauften GM-Performance-Modelle Chevrolet Corvette und Camaro.

Während der Absatz auf dem US-Heimatmarkt für die Marke leicht rückläufig ist, in Kanada aber wächst, boomt vor allem das Geschäft in China. Im vergangenen Monat wurden dort 12 369 Cadillac verkauft, 63 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Für die ersten drei Monate ergibt sich mit 39 414 Einheiten sogar nahezu eine Verdoppelung gegenüber dem Jahresbeginn 2016.

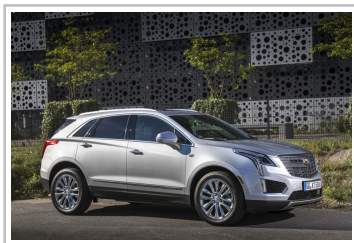
Weltweit setzte Cadillac im vergangenen Monat 27 406 Autos ab. Das ist eine Steigerung um 22,1 Prozent. Für das erste Quartal ergibt sich mit 78 649 Auslieferungen ein Plus von 28,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Cadillac Escalade.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Cadillac



Cadillac XT5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Cadillac
